

Martinsbote Juni Juli 2014



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Nun ist endlich Sommer! Es riecht nach Sonnencreme. Die Kinder freuen sich sehr auf Sonne, Wasser und Sand. Wir werden die Zeit mit den Kindern genießen.

Wir wollen uns am 16.06. wieder zum Handarbeiten treffen, wer dazu Lust und Laune hat, ist herzlich eingeladen. Ab 15.00 Uhr wollen wir beginnen, ein späteres Dazukommen ist immer möglich.

Am 22.06.2014 beginnt das Sommerfest um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst unter der Linde.

Am 23.06.2014 kommt der Zahnarzt zur Vorsorgeuntersuchung zu den Kindern. Bitte die Vorsorgehefte mitbringen.

Beim Elternkaffee am 26.06.2014 tanzen unsere Tanzmäuse ab 16.00 Uhr.

Am 27.06.2014 machen wir um 12.00 Uhr „den Laden dicht“ und fliegen aus. Unser Ziel ist in diesem Jahr Görlitz, keine Angst wir fahren nicht mit dem Fahrrad! Wir nehmen den Zug. Sonst wären wir ja am Montag „Scheintod“ und wären sicher nicht in der Lage, mit den Kindern zu arbeiten.

Montag, 30.06.2014, trifft sich um 17.00 Uhr der Kita - Ausschuss.

Am 01.07.2014 besuchen uns die Kinder des Ev. Kindergartens aus Peitz.

Das nächste Elternkaffee ist am 02.07.2014. Da wollen unsere Englischkinder zeigen, was sie gelernt haben.

Nele Auch, Nele Forkert, Lina Schnabel, Laura Rotter, Leni Stuchlik, Nicklas Michel, Steve Müller und Eric Preuß freuen sich auf die Schule. Sie sind schon mächtig aufgeregt. Am 03.07.2014 werden wir mit diesen Kindern einen Kindergartenabschluss-Gottesdienst (16.00 Uhr) feiern und sie mit Gottes Segen in einen neuen Lebensabschnitt schicken. Selbstverständlich feiern wir das tüchtig.

Zum letzten Elternkaffee in diesem Kindergartenjahr wollen wir uns am 31.07.14 treffen. Wir brauchen Ihre Hilfe! In der Schließzeit vom 04.08.2014 – 22.08.2014 wird der gesamte untere Bereich malermäßig in Ordnung gebracht. Es wäre schön, wenn Sie uns beim Möbel rücken helfen könnten. Wenn alles chick ist, kann es am 25.08.2014 wieder losgehen.

Im neuen Schuljahr wird Isabel Mahrhold (unser Rotkäppchen vom Frühlings- und Sommerfest) wieder ein Jahrespraktikum in unserem Haus machen. Sie ist auf dem besten Weg Erzieherin zu werden. Wir freuen uns sehr darauf.

Zum Schuljahresende werden wir Ihnen einen Elternfragebogen aushändigen und wir bitten Sie, diesen

auszufüllen und in den Briefkasten zu stecken. Ihre Meinung ist uns wichtig.

Während unserer kindergarteninternen Weiterbildung haben wir über die Ernährung unserer Kinder nachgedacht. Gemeinsam stellten wir fest, dass die Mädchen und Jungen sehr viel Süßigkeiten essen.

Bitte unterstützen Sie uns. Bringen Sie nur in Absprache mit der Erzieherin Süßigkeiten mit. Eine tolle Idee ist immer Obst und Gemüse. Auf den Geburtstagskuchen dürfen sich natürlich alle Kinder freuen.

Es wäre auch schön, wenn zu den Elternkaffees die vielen Süßigkeiten durch Obst und Gemüse ersetzt werden würden.

Leider müssen wir uns im August von Manuela Glampe verabschieden. Ihre dreijährige Arbeitsmaßnahme endet. Wir danken ihr für ihre Arbeit und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Im neuen Kindergartenjahr laden wir alle Einschüler, Schulkinder, Kindergartenkinder, Eltern und Erzieherinnen zum Schulanfangsgottesdienst am 31. August um 10.30 Uhr herzlich in die Martinskirche ein. Am 17.09.2014 um 19.00 Uhr findet unser erster Elternabend statt. Beginnen werden wir gemeinsam in der Kirche, um allgemeine Dinge zu besprechen. Wir brauchen unter anderem eine oder einen neuen Elternvertreter.

Da Laura die Schule besucht, scheidet Bianca Rotter aus dem Ausschuss aus. Ihr möchte ich für die jahrelange gute Zusammenarbeit im Namen der Kinder, der Eltern und des Teams danken.

Wenn Sie meinen, dass Ihnen die Arbeit im Kita Ausschuss Spaß machen würden, freuen wir uns, wenn Sie sich zur Wahl stellen.

Heute haben wir noch Zwei!

Wir wollten Ernst, unseren Praktikanten, im Morgenkreis verabschieden. Um die Kinder einzustimmen sagte ich, dass wir heute etwas ganz Trauriges vorhaben.

Nele F. (6 Jahre) legte den Kopf schief, setzte ihr traurigstes Gesicht auf und fragte. „Ist Jesus schon wieder gestorben?“

Großis Sohn fährt ein tiefer gelegtes Auto. Nachdem er die Kinder besucht hatte, stieg er in das Auto und lies den Motor an.

Malte (2,5 Jahre) unterbrach sein Spiel im Gruppenraum, lauschte dem Klang des Wagens, hob den Finger und stellt fest „Müllauto!“

Nun bleibt mir noch Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit zu wünschen. Haben Sie einen erholsamen Urlaub und Gottes Segen auf allen Wegen!

Im Namen des Teams grüßt Sie
Monika Bischoff